



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71 - 981 698, Fax - 981 699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 - 981 936, Fax - 981 937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71 - 981 983, Fax: - 981 984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 26.04.2008 Redaktionsschluß: 17.04.2008

Jahrgang 37

12. April 2008

Nr. 7

## Goldene und Diamantene Konfirmation



Foto: Dieter Nebhuth

### Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation am 16. März 2008

Am Sonntag, 16. März 2008, hatte die Steinbacher St. Georgsgemeinde zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation geladen. 19 Personen feierten mit Pfarrer Herbert Lüdtko dieses schon zur Tradition gewordene Ereignis in der St. Georgskirche. Nach dem Festgottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen erinnerte man sich bei Kaffee und Kuchen gerne daran, wie man zum Glauben und zur Kirche gefunden hatte – und wie die Umstände der Feierlichkeiten kurz nach dem Krieg waren.

**Diamantene Konfirmation feierten:** Ape Willi, Bettenbühl Therese, Dilcher Irmgard, Haldorn Heinrich, Hartwig Christa, Hebermehl Günter, Kupky Gerda, Lindner Käte und Lutz Ingeborg;  
**Goldene Konfirmation feierten:** Baustian Margit, Bräger Peter, Entzeroth Ingrid, Fuchs Wilhelm, Heckelmann Heide, Kupky Klaus, Meyer Monika, Pidun Margarete, Schildwächter Bernd und Straßheimer Rosmarie.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Alle Fotos dieser Seite: Dieter Nebhuth

20 JAHRE  
RESTAURANT  
**Le-de-Ré**  
Rittersaal



**BRUNCH**  
20. April '08  
Brunch  
mit Live-Musik  
Tel. 0 61 71-72219  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)



## Zur »Feierlichen Kommunion« gingen ...

### "In Gottes Hand"

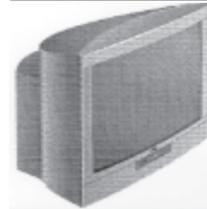
21 Kinder haben sich mit ihren Familien auf diesen Festtag vorbereitet. Wir feierten mit ihnen einen feierlichen Gottesdienst, in dem die Kinder Jesus im eucharistischen Brot begegneten. Folgende Kommunionfamilien begingen mit ihren Kindern das Fest der **Feierlichen Kommunion:**  
Fam. Alber mit Franziska, Fam. Barthel mit Niklas, Fam. Birkert mit Diana, Fam. Born mit Moritz, Fam. Czachowski mit Kajetan, Fam.

Dominguez mit Christian, Fam. Ehrlich mit Carolin, Fam. Gaffron mit Kathleen, Fam. Gergenrejder mit Andreas, Fam. Hald mit David, Fam. Hebermehl mit Lennard, Fam. Heinz mit Karsten, Fam. Herrmann mit Philipp, Fam. Klenner mit Klaus-Dieter, Fam. Kowalski mit Marc, Fam. Kron mit Nadja, Fam. Reick mit Leonie, Fam. Röhm mit Pauline, Fam. Rudnik mit Patrick, Fam. Stankiewicz mit Monique und Fam. Stevens mit Markus.



**HAUSSMANN** 

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## NEU IN STEINBACH

Restaurant »**DUBROVNIK**«  
(ehemals Ratsstube)

**MIT RAUCHERRAUM**

61449 Steinbach (Ts.) · Gartenstr. 21

Telefon: 0 61 71 / 91 60 520

**Kroatische und Internationale  
Spezialitäten**

**Montag bis Freitag auch  
MITTAGSTISCH Menü 7,50 €**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Täglich von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr  
und ab 17.30 Uhr - 23.00 Uhr

DRK Steinbach

**Nächste Blutspende: 21. April im Bürgerhaus**  
Die nächsten Blutspende findet statt am 21. April 2008, im Bürgerhaus Steinbach!

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

**„Tanz in den Frühling“ beim Tanzsportverein**

Es ist wieder soweit.

**Am Sonntag 20. April 2008 -**

**Einlass ist um 14:30 Uhr, Beginn um 15:00 Uhr -**

lädt der Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach zum Tanztee in den großen Saal des Bürgerhauses ein. Wie auch bei früheren Veranstaltungen dieser Art kommt die Musik von CD's. Herzlich willkommen sind alle, die gerne wieder einmal das Tanzbein schwingen möchten.

Der Eintritt ist natürlich frei.

Hans-Dieter Vosen

Rheumaliga Hessen e.V.

**Vortrag: Gesunde Augen trotz Rheuma**

Vortrag: Gesunde Augen trotz Rheuma. Referent: Cornelia Roggenbrück, Optometristin. Wann: **Samstag, 12. April 2008, 15.00 Uhr.** Wo: **Wicker-Klinik, Bad Homburg, Kaiser-Friedr.-Promenade 47, 13. Stock, Vortragsraum.**

Veranstaltung in Steinbach

**Roboter-Wettkampf am 12. April im Bürgerhaus**  
**Roboter-Wettkampf am 12. April 2008, von 13.00 - 17.00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach (Taunus) EINTRITT FREI!**

„Mit fast einem Meter pro Sekunde fegt der Roboter über die Linienstrecke. Sein Kollege muss Bälle aufsammeln und ins Spielfeld seines Gegners befördern, und das natürlich schneller und geschickter als sein Kontrahent. Dies alles passiert vollkommen selbstgesteuert, ohne helfenden Eingriff eines Menschen.“ Das waren Szenen aus dem Wettkampf **ROBOTEST**, einem Kräfte messen autonomer mobiler Roboter. Als Besucher haben Sie die Möglichkeit, das hochinteressante Thema der Robotik hautnah zu erleben und sich von Fachleuten in die Geheimnisse dieses High-Tech-Hobbies einführen zu lassen. Die Moderation während der Veranstaltung versetzt Sie in die Lage, zu verstehen, was "in den Gehirnen" der Roboter vor sich geht und wie die Technik funktioniert. Weitere Information, Videos und Bilder: [www.robotest.de](http://www.robotest.de)

# STEINBACHER

# TADTFEST







**5.**

**Am 24.+25. Mai  
auf der Bahnstraße**

## Stadt Steinbach

**30. Ballsportnacht in der Altkönighalle**

Was in anderen Kommunen groß als neue Attraktion für Jugendliche angepriesen wird, gibt es in Steinbach nunmehr schon seit fünf Jahren und findet jetzt bereits zum 30. Mal statt. Zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt die Stadt Steinbach (Taunus) und das Netzwerk Jugendarbeit zur Ballsportnacht in die Altkönighalle ein. Eingeladen sind wieder alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle bei diversen Ballsportarten auszutoben.

**Die 30. Ballsportnacht beginnt am Freitag, 25. April um 22.00 Uhr und geht bis zum Samstag, 26. April um 2.00 Uhr morgens.** Wir freuen uns auf eine sportliche Nacht mit vielen netten Leuten.

Eurer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Taunus).

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer** gbr  
Gas Heizung Sanitär Solar

**MEISTERBETRIEB**  
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria „Pisa“**

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art**

**Karosserie**  
Fachbetrieb

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

**Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)**  
**Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840**  
**E-Mail MSGartenland@AOL.Com**  
**www.gartengestaltung-schaefer.de.ms**

**BROST**

Dach-Bedeckung  
Gerüstbau  
Flachdachbau  
Isolierungen  
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Impressum Steinbacher Information**

**Herausgeber und Geschäftsstelle:** Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

**Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:** Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 061 71 / 981936, Fax: 061 71 / 981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

**Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:** Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 061 71 / 981983, Fax: 061 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

**Berichte und Bilder für die Steinbacher Info:** Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 061 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

**Bilder:** Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

**Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld**  
**Nächster Erscheinungstermin: 26.04.2008 · Redaktionsschluss: 17.04.2008**

## FSV Germania 08 Steinbach

**JHV mit Neuwahlen am 17. April 2008**

Liebe Mitglieder des FSV Steinbach, der Vorstand des FSV Steinbach lädt Sie hiermit zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 17. April 2008, 20 Uhr ins FSV - Vereinsheim ein.**

**Tagesordnung:** 1.) Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden; 2.) Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; 3.) Berichte der Ressortleiter a) Spielausschuss b) Jugend c) Soma; 4.) Kassenbericht; 5.) Anfragen zu Berichten des Vorstandes und Diskussion hierüber; 6.) Bericht der Revisoren; 7.) Entlastung des Vorstandes; 8.) Ehrung der Mitglieder; 9.) Wahl eines Wahlausschusses; 10.) Vorstandswahlen; 11.) Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 12.) Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden des Vereins eingegangen sein. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen FSV Germania 08 Steinbach e.V.  
Monika Bischoff (1. Vorsitzende) Heinz Biemüller (2. Vorsitzender)

**KuGV - Die Staabacher Pitschetreter****Einladung zur JHV am 24. April im Bürgerhaus**

**Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 24. April 2008 - 20 Uhr - im Bürgerhaussaal.** Liebe Mitglieder des KuGV - Die Staabacher Pitschetreter, im Namen des Vorstandes lade ich zur Jahreshauptversammlung ein.

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung; TOP 2: Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; TOP 3: Eingegangene Schreiben und Mitteilungen; TOP 4: Bericht der 1. Vorsitzenden; TOP 5: Bericht der 1. Kassiererin; TOP 6: Entlastung des Vorstandes; TOP 7: Satzungsänderung; TOP 8: Verschiedenes. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Petra Kaiser - Schriftführerin -

**Vereinsring Steinbach****Einladung - Montag 5. Mai 2008 - 19.30 Uhr**

Wir als Vereinsringverantwortliche - Klaus Döge, Norbert Möller und Jochem Entzeroth - würden uns sehr freuen, wenn von jedem Steinbacher Verein - und das sind mittlerweile 43 an der Zahl - mindestens ein(e) Vertreter(in) oder Ersatzdelegierter bei diesen nur zweimal im Jahr stattfindenden Koordinations-/Informationsgesprächen sich zeigen würden. Auch Gäste - die an unserem Steinbacher Vereinsleben interessiert sind - haben die Möglichkeit sich in das Sozialgefüge unserer Stadt einzubringen. Es freuen sich auf eine gut besuchte Sitzung am 5. Mai 2008, Klaus Döge, Norbert Möller und Jochem Entzeroth **Nachsatz in eigener Sache:** Durch die Presse haben wir erfahren, dass bei vielen Vereinen/Institutionen ein Wechsel im Vorstand stattgefunden hat. Deshalb die Bitte, fehlgelaufene Einladungen bitte weiterleiten und parallel dazu ein kurze Info an uns, damit unsere Datenbank wieder auf "Vordermann-/frau" gebracht werden kann. Danke.

**Vereinsringssitzung am Montag, 5. Mai 2008, 19:30 Uhr, im Clubraum Pijnacker, Bürgerhaus, Steinbach/Taunus.** Nach der Begrüßung durch K. Döge (1.Vors.) ist folgende Tagesordnung vorgesehen: TOP 1 Mitteilungen 1 Vereinsring K. Döge u.a. AGEV-Seminar für Vereine, KITA Regenbogen neues Vereinsringmitglied, Kolpingverein Steinbach aufgelöst; TOP 2 Mitteilungen / Stadtverwaltung Bürgermeister Peter Frosch, Berichte aus dem Rathaus, Kultur- und Partnerschaftsverein, Belegung Altkönighalle (Frau Guidozzi); TOP 3 Internetauftritt, Informationen des web-masters R. P. Meisberger; TOP 4 Vergabe der Schaukästen im Bürgerhaus 1.OG N. Möller; TOP 5 Festveranstaltungen 2008, Bürgerfrühshoppen 22.06.2008 K. Döge, Rathauskonzert 03.08.2008 K. Döge; TOP 6 Stadtfest 24./25.05.2008 Walter Schütz; TOP 7 Burgfest in Steinbach/Hallenberg 15.06. 2008 K. Döge; TOP 8 Verschiedenes Alle. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

K. Döge (1.Vors.), N. Möller (2.Vors.), J. Entzeroth (Gesch./Schriftf.)

**Schützengesellschaft 1930 Steinbach****Bericht von der JHV der Schützen**

Die 11 Programmpunkte waren schnell abgehakt, da auch keine Neuwahlen anstanden, war die Versammlung nach knapp einer Stunde beendet. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Jetzt zu ein paar Punkten ein kurzer Bericht. Zwei verdiente Mitglieder wurden für 50jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet. Es sind dies die Schützenbrüder Friedel Krieger und Günter Hill. Im sportlichen Bereich gab unser Sportleiter Berkant Dönmez folgenden Bericht ab: Kreismeister Luftpistole wurde die Mannschaft in der Schützenklasse. Kreismeister im Einzelwettbewerb wurden: Berkant Dönmez in Standart und freier Pistole, (Schützenklasse). Manfred Pucher in Standart und KK Sportpistole, (Altersklasse). Vizemeister: Mannschaft Sportpistole (Altersklasse), Mannschaft Standartpistole (Schützenklasse), Mannschaft Sportpistole (32er). Den 3. Platz im GK 44 Magnum erreichte Georg Kretzler.

Die Rundenkämpfe Luftpistole in der Gauklasse werden gegen die Mannschaften: Grün-Weiß Frankfurt, Oberst Schiel, Neu Anspach, Münster, Bad Homburg und den SV Mauloff ausgetragen. **Georg Kretzler**



Zwei verdiente Mitglieder wurden für 50jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet. Es sind dies die Schützenbrüder Friedel Krieger und Günter Hill.

## FSV Germania 08 Steinbach

**Vor 50 Jahren erste Nachkriegsmeisterschaft**

Am 16.03.1958 feierten Steinbachs Fußballer die erste Nachkriegsmeisterschaft der B-Klasse Obertaunus und stiegen wieder in die A-Klasse auf, aus der man 1952 abgestiegen war. So war Steinbach vor genau 50 Jahren im Fußballhimmel. Am 16.03.1952 mietete man einen Omnibus und fuhr schon als Meister zum letzten Verbandsspiel nach Pfaffenwiesbach. Da am Vortag sich Kirdorf und Köppern unentschieden 2:2 trennten, konnten die Steinbacher nicht mehr eingeholt werden. In Pfaffenwiesbach wurde sehr verhalten gespielt, und durch ein Tor von G. Bergmann ein 1:1 erzielt. Aber was sollte es "Meister der B-Klasse war Steinbach" mit einem Punktverhältnis von 39:5 und einem Torverhältnis von 76:28. Zweiter wurde damals mit 37:7 Punkten Teutonia Köppern. Also es war eng. Im großen und ganzen stand eine problemlose und konditionsstarke Truppe mit Höhen und Tiefen auf dem Platz, was nach den Spielen seine Fortsetzung fand. So waren Umkleieräume oder gar Warmduschen so gut wie nie vorhanden. Im Winter zog man sich in einer Scheune in Nachbarschaft von Hühnern um. Auf dem Platz war es genau so chaotisch. Fehlende Netze im Tor, keine Eckfahnen usw. So ergab es sich bei einem günstigen Ergebnis, dass bei einem Konter die gegnerische Abwehr überlistet wurde und der Ball aus 1 Meter Entfernung mit aller Kraft über die Torlinie befördert wurde, sodass der gegnerische Torwart ca. 50 Meter zu laufen hatte, um den Ball wieder zu holen. Auf einem Sportplatz war ein Tor, welches 50 cm nach der Torlinie eine Felswand vorzeigte. Scharfe Schüsse, die zwischen den Pfosten einschlugen, wurden vom Schiedsrichter nicht als Tor sondern als Ausball und somit Abstoß gewertet. Bei der Truppe stand die Kameradschaft genau so hoch im Focus wie auch das Spielerische. Einen fahrbaren Untersatz hatten nur ganz wenige. Als es nach Spielersitzungen nach Oberursel ins Kino ging, wurden Motorräder gesattelt und so der Transport bewerkstelligt. Für die Punktspiele wurden jeweils im voraus Fahrgemeinschaften bestimmt. Sportlererhebung wie heute kannte man vor 50 Jahren nicht. So wären sie bestimmt heute noch im Goldenen Buch der damaligen Gemeinde Steinbach.

**Günter Bergmann**  
Meister 1958 stehend v. l.: Trainer A. Schneider, K. Müller, H. Noll, G. Bergmann, H. Lorey, G. Wolf, O. Matthäus, D. Zeßin, kniend v. l.: H. Süß, E. Flohr, F. Neder, G. Klein und K.-H. Weber. Es fehlen auf dem Bild F. Burghard, W. Brücken, H. Fischer und W. Brandau.

**Junge Union Steinbach****Ostereiersuche in den Steinbacher Kindergärten**

Auch dieses Jahr arbeitete die Junge Union wieder mit dem Osterhasen zusammen. Der Plan, am Ostersonntag auf der Wiese neben dem Stadtweiher eine Suche zu veranstalten, fiel leider ins Wasser und so beschlossen Hase und Jungpolitiker dies am darauf folgenden Mittwoch nachzuholen. Am Vormittag wurden in allen 4 Kindergärten Leckereien versteckt und von den Kindern in Windeseile gefunden. Aber nicht nur die Kleinen präsentierten mit strahlenden Augen die Schokolade, auch Erzieherinnen und Eltern hatten den JU-Osterhasen schon freudig erwartet. Um diese Freude auf keiner Seite zu trüben wurde im Sinne des christlichen Ostergedankens das Gesammelte unter den Kindern gerecht aufgeteilt. Die 4 tapferen Helfer des Osterhasens Christoph Hogg, Lenard Rude, Michael Dill und Daniel Schüller waren sich in jedem Fall einig die Ostereiersuche im nächsten Jahr zu wiederholen.

**Tennisclub Steinbach****Tag der offenen Plätze - 27. April ab 11 Uhr**

**Der Tennisclub und Trainer Laurence laden ein.** Der Tag der offenen Plätze findet am Sonntag dem 27. April ab 11.00 Uhr auf der Clubanlage im Wald statt. Mein Trainerteam wird dieses Jahr ein Programm mit vielen Events für alle Altersgruppen und alle Spielstärken vom Anfänger bis zu Cardio Tennis organisieren. Zusätzlich findet ein Doppeltturnier zum Kennenlernen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder statt. Die Neuheit „Spiel dein Spiel“ vom ITF/DTB wird auch vorgeführt.

Cardio Tennis wird dieses Jahr neu angeboten. Es findet zweimal in der Woche statt und bietet allen die Chance, die Fitness zu steigern. Sie werden Freude haben an diesem relativ neuen Fitness-Training in Gruppen, das aus den USA kommt. Es wird nicht nur ihr Tennis verbessert (durch Schlagen von vielen Bällen) sondern gleichzeitig wird ihre Fitness verbessert. Machen sie einen Versuch am Sonntag den 27. April. Er ist kostenlos und sicher interessant. **Lawrence Matthews**

**Kultur und Partnerschaftsverein Steinbach**

**„Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ - 18.4.2008**  
**„Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ mit den RED HOT HOTTENTOTS am 18. April, um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus.**  
 Der Kultur- und Partnerschaftsverein lädt ein zu einem musikalischen „Leckerbissen“ für alle Freundinnen und Freunde des traditionellen Jazz. „Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ ist Motto und Programm zugleich für das Konzerterlebnis im Bürgerhaus der Stadt Steinbach am 18. April 2008, um 20:00 Uhr. Die Jazzband des Abends sind die RED HOT HOTTENTOTS. Christoph Oeser selbst hat mit seinen Eigenkompositionen die aktuelle Boogie-Woogie-Szene bereichert. „Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ mit den RED HOT HOTTENTOTS und CHRISTOPH OESER, das wird ein erlebnisstarkes, kleines Jazzfestival im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.) am 18. April 2008. Infos und Vorverkauf Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, Telefon: 06171/ 700026).



**Die Band - „Red Hot Hottentots“**

Die Red Hot Hottentots wurden 1972 von dem Kornettisten Horst Dubuque gegründet. Der „Ducló“ - wie ihn seine Freunde nannten - war in der Frankfurter Jazz-Szene zeitweilig wohl einer der konsequentesten Verfechter des ursprünglichen, authentischen Hot Jazz. Das hat die Band von Anfang an geprägt und ist auch heute noch der wichtigste Part im musikalischen Selbstverständnis der Red Hot Hottentots. Der Bandname „Red Hot Hottentots“ geht zurück auf die gleichnamige Komposition (allerdings ohne das „s“) des Trompeters Jabbo Smith. Natürlich wissen wir heute nicht, warum er sein in den frühen dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts komponiertes Stück so betitelt hat. Wir vermuten aber, daß er damit an die afro-amerikanischen Ursprünge des Jazz erinnern wollte und vielleicht auch noch Spaß hatte am Wortspiel mit der für diese Musik typischen Eigenschaft: „Hot!“ - Im Übrigen weist „Red hot“ auch auf die üblicherweise scharfen Speisen der preiswerten Garküchen in den südlichen Stadtteilen von Chicago hin. Hierhin hatte es nämlich viele Jazzmusiker verschlagen, nachdem das Amüsierviertel „Storyville“ der (auch Marine-) Hafenstadt New Orleans aus Sorge um die Moral der Truppe kurzerhand dicht gemacht worden war. Also noch ein Kapitel aus der Geschichte des traditionellen Jazz im Titel „Red Hot Hottentot“, der genau deshalb für den Namen unserer Band Pate gestanden hat.

**GELBE SÄCKE**  
 Nächste Abfuhr:  
**Montag 21. April**

**MEISTERFACHBETRIEB FLIESEN**  
**Bäder - Küchen - Wohn-/Außenbereich**  
**Trockenbau - Putz- und Estrich**

**INH. KLAUS MARSCHNER**

Kirchgasse 16 · 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel. 06171-978969 · Fax 06171-978241  
 Mobil 0170-8665235

**Fliesen**  
  
**Scherf**  
 G m b H

**Catania + Schön GmbH**  
 Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

**Planung - Technik**  
**Verlegung - Restaurierung**  
**Instandsetzung**

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Jahresbericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes**

2007 war mal wieder für die 26 jugendlichen Mädchen und Jungen wie auch ihren Ausbildern, ein abwechslungsreiches, mit Spaß verbundenes Jahr. Abgesehen von der alljährlichen Leistungsspmange, die wir erfolgreich erlangt haben, der Weihnachtsfeier oder der Abschlussübung, haben wir bei dem diesjährigen Kreiszeitlager teilgenommen. Angefangen hat das Jahr wie immer mit den theoretischen Übungsstunden, an denen unter anderem das Wissen der Feuerwehrtechnik erarbeitet wurde. Diese theoretischen Übungsstunden dienen den Jugendlichen der hessischen Jugendfeuerwehr in Lohra-Kirchvers statt, an dem wir mit 22 Jugendlichen und 6 Ausbildern teilnahmen. Insgesamt haben an dieser Freizeit 56 Jugendliche und Ausbilder teilgenommen, darunter die Jugendfeuerwehren Neu-Anspach und Bad Homburg. Dort waren wir wie schon beim letzten Kreiszeitlager die stärkste Gruppe. Der Abschluss des Sommerhalbjahres wurde mit der Abschlussübung beendet, an der beide Gruppen, mit insgesamt 23 Jugendlichen teilnahmen. Als Übungsobjekt wurde uns freundlicherweise die Altkönigshalle und der Parkplatz am Sport- und Freizeitpark zur Verfügung gestellt. Angenommen wurde, dass es im Inneren der Altkönigshalle zu einem Brand im Umkleidebereich kam und sich noch eine unbekannte Anzahl vermisster Personen im Gebäude aufhielten. Unter Atemschutz und mit mehreren C-Rohr drangen die Nachwuchsfeuerwehrleute in das Gebäude ein, während ein Außenangriff mit mehreren C-Rohren vorgetragen wurde. Nach kurzer Zeit konnte man alle vermissten Personen an der eigens eingerichteten Verletzensammelstelle aufpassen. Zusätzlich zu dieser Einsatzstelle gab es noch einen Großbrand auf dem anliegenden Parkplatz des Fitnessparks. Dort hatten Unbekannte einen Baumschnitthaufen angezündet. Der reibungslose Übungsablauf spiegelte den hohen Ausbildungsstand der Jugendlichen wieder. Nach der Übung wurde das Gerätehaus in einen Schlafsaal für die Übernachtung mit eigenem Kino vorbereitet. Dieses besondere Ereignis fand am nächsten Morgen mit einem gemütlichen Frühstück seinen Abschluss. Danke hierbei den Helfern der Einsatzabteilung, welche uns geholfen haben, die Übungen zu realisieren. Mit der Jahresabschlussübung begann wieder das Winterhalbjahr, in dem die theoretischen Übungsstunden, Spiele- und Videoabende anstanden. Des Weiteren wurden die Jugendlichen auch wieder zu den Martinsumzügen der evangelischen, katholischen und städtischen Kindergärten sowie der Geschwister-Scholl-Schule herangezogen. Beim alljährlichen Weihnachtsmarkt war die Jugendfeuerwehr wieder stark vertreten und unterstützte die Einsatzabteilung dabei tatkräftig. Einen schönen Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsfeier, bei der Spiele und verschiedene andere Aktivitäten den Abend gestalteten. Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt den Ausbildern der Jugendfeuerwehr: Karolin Krahn, Tobias Böttger, Rene Egold, Sebastian Groß, Frank Schmidt und Andreas Keimling. Hier noch ein paar Zahlen zur Statistik: 2007 wurden von den vorgenannten Ausbildern der Jugendfeuerwehr 1176 Std. in die feuerwehrtechnische Ausbildung und 894 Std. in die allgemeine Jugendarbeit in der JFW. verrichtet! Zusätzlich gab es noch einen Zeitaufwand von 365 Std. für die GL und den StJFW. Somit wurde ein Gesamtstundenaufwand in Höhe von 2435 Std. in der Jugendarbeit aufgewendet. Aufgeteilt bedeutet dies pro Ausbilder einen zusätzlichen Zeitaufwand zur allgemeinen Feuerwehrtätigkeit von ca. 348 Std. im Jahr 2007.

**PERSONELLES**

Mitglieder der Jugendfeuerwehr am 31.12.2006	25
Zugänge und Neuaufnahmen 2007	07
Abgänge durch Umzug oder Austritt 2007	06
Übernahme in die Einsatzabteilung 2007	00
Mitglieder der Jugendfeuerwehr am 31.12.2007	26

Davon 4 Mädchen und 22 Jungs.  
 Ich hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit in und mit der Jugendfeuerwehr. Ich bedanke mich hier noch mal im Namen der Jugendfeuerwehr und ihren Ausbildern bei der Stadt Steinbach für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank auch an den Vorstand des Fördervereins und der Einsatzabteilung, sowie dem Stadtbrandinspektor und seinem Stellvertreter für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2007.  
**Der Stadtjugendfeuerwehrwart Baris Bayram**

**Steinbach-Hallenberg**

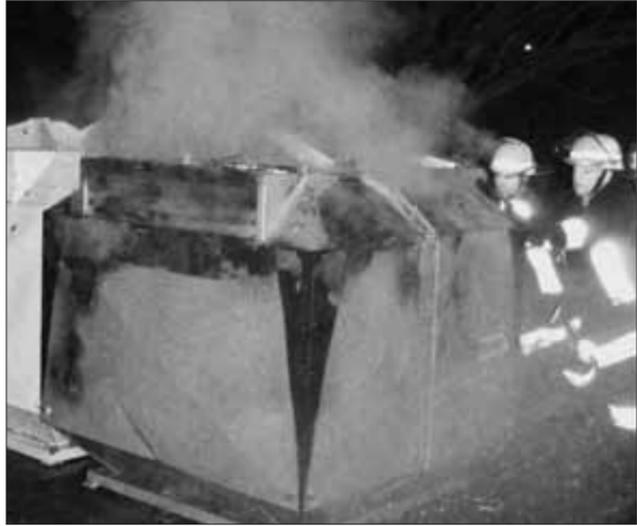
**Besuch auf der Gewerbesmesse in Hallenberg**

Zu Besuch in unserer Partnerstadt Steinbach Hallenberg weilten anlässlich der Eröffnung der Gewerbesmesse Bürgermeister Peter Frosch, Vereinsringvorsitzender Klaus Döge sowie der neue 1. Vors. des Steinbacher Gewerbevereins Walter Schütz und der langjährige Vorsitzende Andreas Bunk.

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Einsätze im Februar und März 2008**

- 02.02.08 Feuermeldung 23:47- 00:05 Uhr (Industriestrasse).** Brennender Unrat wurde abgelöscht und die Umgegend kontrolliert.
- 21.02.08 Person im Aufzug 06:57 - 07:24 Uhr (Herzbergstr.).** Gemeldete Person im Aufzug, befand sich dort bei Eintreffen der Wehr nicht mehr. Nachbarhäuser wurden ebenfalls kontrolliert.
- 01.03.08 ORKAN "EMMA"**
- Erster Einsatz von 07:43 - 08:04 Uhr**  
 Baum auf der L3006, die Einsatzstelle wurde gesichert und der Baum mit Motorsägen zerschnitten und beseitigt.
- Zweiter Einsatz von 08:04 - 08:25 Uhr**  
 Ein gebrochener und ein angebrochener Ast, welche die Fahrbahn im Praunheimer Weg gefährdeten, wurden entfernt.
- Dritter Einsatz von 09:32 - 10:25 Uhr**  
 In der Eichkopfstrasse verfehlte eine 12m große entwurzelte Tanne ein Gebäude nur knapp und hing über einem Weg. Der Baum wurde mit Sägen zerkleinert und entfernt.
- Vierter Einsatz von 11:42 - 12:05 Uhr**  
 Der Kanaleinlauf in der Obergasse drohte überzulaufen, die Wehr reinigte das Schmutzgitter.
- Fünfter Einsatz von 12:06 - 12:13 Uhr**  
 Ein umgestürzter Baum in der Waldstrasse wurde kontrolliert, der Baum lag sicher auf der Seite. Die Wehr wurde nicht weiter tätig.
- Sechster Einsatz von 12:13 - 12:42 Uhr**  
 Mehrere große Äste am städtischen Kindergarten bedrohten einen Fußweg. Die Äste wurden abgesägt und entfernt.
- Siebter Einsatz von 12:42 - 13:30 Uhr**  
 Eine vom Umsturz gefährdete Tanne im Ahornweg wurde abgesägt und auf dem Grundstück abgelegt.
- 04.03.08 Person im Aufzug 07:17 - 07:35 (Frankfurter Str.).** Keine Person im Aufzug, Fehlalarm!
- 08.03.08 Feuermeldung 19:55 - 20:15 Uhr (Altkönigstr.).** Ein brennender Fernseher wurde aus der Wohnung gebracht und im Freien abgelöscht.
- 16.03.08 Kabelbrand 21:55 - 22:15 Uhr (Hessenring).** Ein Verdacht auf Kabelbrand wurde durch die Wehr kontrolliert, kein Feuer.
- 21.03.08 Ölspur 10:32 - 11:15 Uhr (Herzbergstrasse).** Eine 40m lange Ölspur wurde beseitigt.
- 28.03.08 Containerbrand 02:03 - 03:00 Uhr (Stettiner Str.).** Ein brennender Papiercontainer wurde ausgeräumt und abgelöscht.
- 29.03.08 Person im Aufzug 23:37 - 00:06 Uhr (Bürgerhaus).** 2 Personen wurden aus dem Aufzug befreit. **Thomas Wauer**



→ Vereinsringvorsitzender Klaus Döge, Alexander Wolf (2 x Bronze bei der WM in Östersund 2008 und Weltcupstieger) sowie Bürgermeister Peter Frosch.

**AUTO SCHEPP GmbH**  
**Kraftfahrzeugreparatur**

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
 Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
 Daimlerstraße 1,  
 61449 Steinbach (Taunus)  
 www.auto-schepp.de

**SPD Kleidermarkt**

**SPD-Spende vom Kleidermarkt 240,-- €**

Der diesjährige Frühjahrskleidermarkt der SPD-Frauen war wieder ein großer Erfolg. An vielen Tischen wurden Textilien und Spielzeug feilgeboten und in der oberen Etage des Bürgerhauses wurden Kaffee und Kuchen verkauft. Von den guten Umsätzen profitieren nun die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule. Die großzügigen Frauen der SPD stellten die Einnahmen in Höhe von 240,-- Euro der Schule zur Verfügung, die diese Spend in Außenspielzeug für die neue Schule investieren möchte. Das Geld wurde jetzt von Käthe Bödicker der Schulleiterin Sabine Schulze und der Vorsitzenden des Freundeskreises der Schule, Shimona Christmann, übergeben, die sich sehr über die Spend gefreut haben und sich herzlich dafür bedanken.



Foto: Dieter Nebhuth

**SPD Steinbach**

**Mit der SPD in der Schirn**



Die Steinbacher SPD hatte zu einer Führung durch die Ausstellung "Impressionistinnen" in der Frankfurter Schirn eingeladen. 18 Personen, darunter vier Kinder, nahmen am 27. März daran teil. Treffpunkt war der S-Bahn-Haltepunkt Steinbach-Weißkirchen. Anhand von vier Künstlerinnen und vier unterschiedlichen Lebenswegen lernten die Teilnehmer die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts unter einem neuen Blickwinkel kennen. Unter der Führung der Kunsthistorikerin Ute Löwer-Winter, Mitglied im SPD-Ortsvereinsvorstand, lernten die Teilnehmer die Künstlerinnen Berthe Morisot, Mary Cassat, Eva Gonzalés und Marie Braquemond und deren impressionistischen Stil kennen. Mit dabei waren neben Steinbacher SPD-Mitgliedern auch Gäste aus Steinbach, Oberursel und Friedrichsdorf. Und nach der Führung waren sich bei einem Gläschen alle einig: ein bisschen Kultur muss sein; man gönnt sich ja sonst nichts.  
**Ute Löwer-Winter**

# Wir kaufen in Steinbach!

All' die anderen  
wo anders.

Die nächste  
Steinbacher Information  
erscheint am:  
26. April 2008

Redaktionsschluß:  
17. April 2008

## 20 JAHRE RESTAURANT Le-de-Ré Mittagstisch

Feiern im Ile-de-Re  
bis 80 Personen jetzt  
in unserem Rittersaal  
**Familienfeiern,  
Firmenfeiern, Hochzeiten,  
Weihnachtsfeiern**  
ob Menü oder Buffet.  
Was immer Sie vorschlagen  
wir setzen es um!

**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

### IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung  
Alte Leistung

## Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther

Inh. Michael Kleine

Industriestr. 6

61449 Steinbach

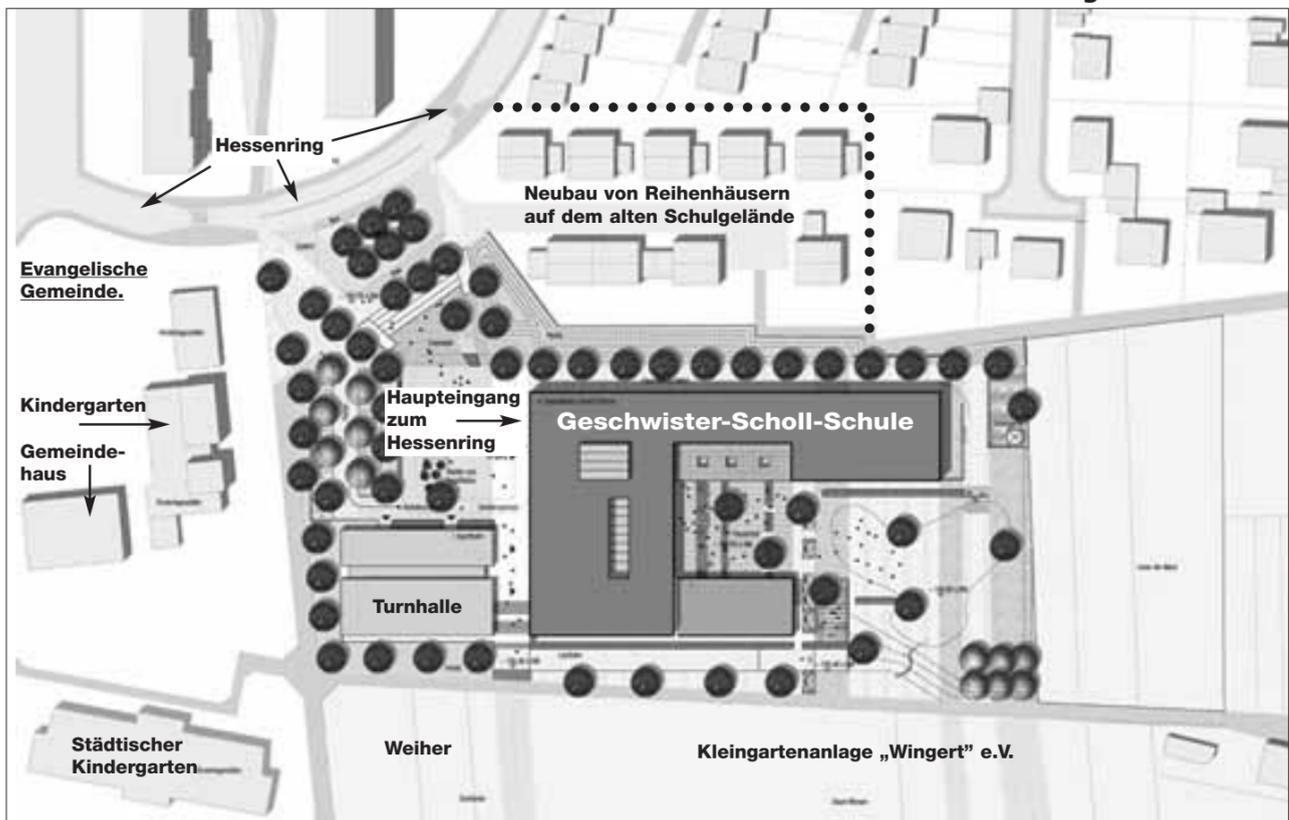
Telefon: 06171 / 7 84 33

Telefax: 06171 / 7 40 49

E-Mail: guenthertuning@t-online.de



## Schulneubau der Geschwister Scholl-Schule im Frühjahr 2009



Bereits seit mehreren Jahren gibt es in Steinbach Gespräche über den bevorstehenden Schulneubau der Geschwister-Scholl-Schule und schon oft kursierten Angaben zum eigentlichen Baubeginn. Nun scheint es endlich soweit, denn das Modell für den Schulneubau wurde bereits im Dezember 2007 vom Preisgericht einstimmig ausgewählt. In der 1. Bürgerversammlung 2008 wurden nun das Modell und die Entwurfspläne vor- und ausgestellt und für interessierte Bürgerinnen und Bürger erklärt und erläutert. Leider waren Eltern der betroffenen Grundschüler verschwindend gering vertreten. Das ausgewählte Modell erfüllt die Ansprüche an modernste Gebäudetechnik, ökologische Planungen, Licht- und Luftdurchlässigkeit, Bewegungsfreiräume und Design. Aus pädagogischer Sicht sehen wir unsere Wünsche nach klaren Gebäudestrukturen erfüllt, die die Anordnung der Klassenräume in Jahrganggruppen ermöglichen. Zugeordnet sind Lehrerarbeitsbereiche, so dass Teamarbeit und Koordination in den Jahrgängen und auch jahrgangsübergreifend im Neubau fortgeführt und noch intensiviert werden können. Auch sind somit weiterhin projektbezogene Arbeitstechniken und Förderangebote möglich, indem zusätzliche Differenzierungsräume geplant sind. Abgegrenzte Fachbereiche wie Sachunterricht, Werken und Kunst können in neuen Fachräumen unterrichtet werden, die teilweise auch eine Außennutzung in Form einer Dachterrasse vorsehen. Viel Glas und Dachbegrünung werden optisch reizvoll wirken, Luft und Sonne hereinlassen und uns Blicke in die Natur erhalten, ohne die nötigen Sicherheitsaspekte außer Acht zu lassen.

Das Thema "Stadt - Land - Fluss" findet sich somit immer wieder, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, durch die Verarbeitung von Materialien und/oder die Umsetzung gestalterischer Aspekte im Schulhofbereich. Die asymmetrische U-Form des Gebäudes schafft einen Haupteingang mit großem, hellem Eingangsbereich und eine gewünschte Abgrenzung zum Hessenring. So kann eine optimale Aufsichtsführung gewährleistet, und auch die notwendigen Sicherheitsaspekte für eine Grundschule erfüllt werden. Das zum Weier / Wingertgrund hin geöffnete Gebäude erstreckt sich zur Wiese in den Pausenbereich, der landschaftsarchitektonische Gestaltungsideen zulässt. Um auf dem Schulgelände weiterhin für Leichtathletik und die Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen trainieren zu können, sind wieder eine Laufbahn mit Wurfmöglichkeit und eine Sprunggrube vorgesehen. Die Schulturnhalle wird am jetzigen Standort vollsaniert.

Das geplante Betreuungszentrum für sechs Gruppen mit Mensa und Küchenbereich ist im Schulgebäude integriert und dennoch durch separate Eingänge und Flurbereiche vom Schulbetrieb abgegrenzt. Eine konzeptionelle Entwicklung im Sinne einer Ganztagsbetreuung oder -beschulung in den nächsten Jahren ist dadurch nicht eingeschränkt. Insgesamt entwickeln sich mit dem vorliegenden Entwurf zunehmend Ideen und Anregungen für das zukünftige Schulleben unserer Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen und konkrete Vorstellungen dazu, wie die Arbeit im neuen Gebäude sein könnte. Wir wünschen uns für unsere Schulgemeinde ein hohes Maß an Identifikation, um die neuen Räume mit Leben erfüllen und mit Ideenvielfalt gestalten zu können.

Mit dem vorgegebenen Zeitfenster für einen Neubezug bis Frühjahr/Sommer 2010 gehen wir zurzeit an unsere internen Planungen. Der Start des Baubeginns (geplant Frühjahr 2009) wird auch Umzugsdatum in die alte Stierstädter Grundschule sein. Ein täglicher Bustransfer für alle Grundschüler ist geplant mit dem Verbleib der Betreuungseinrichtungen in Steinbach. Wir alle freuen uns auf unser neues Schulhaus der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach. **Sabine Schulze**, Schulleiterin

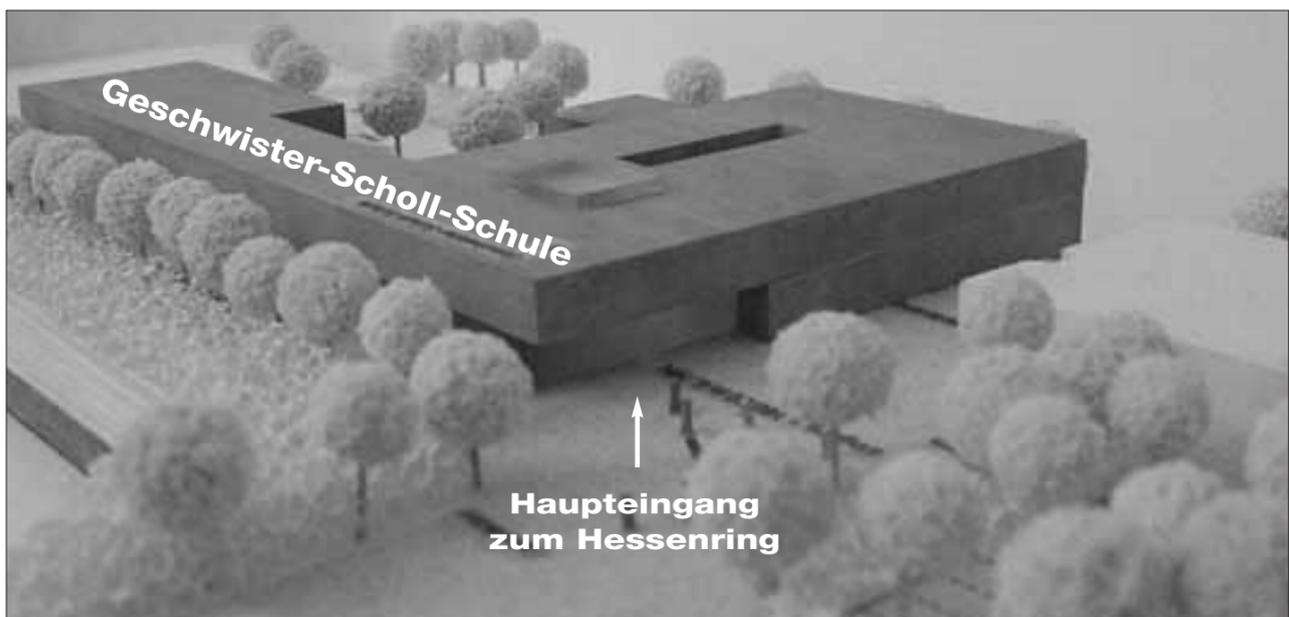


Sie informierten über den Neubau der Schule auf der Bürgerversammlung am 11. März mit einem hervorragenden Power-Point-Vortrag. Von links Bürgermeister Peter Frosch, Schulleiterin Sabine Schulze und Bauamtsleiter Alexander Müller. Foto: Dieter Nebhuth

### Stadt Steinbach der Bürgermeister -

### Vorfreude auf die „Neue“ Schule

Nach langer Zeit des Wartens ist es jetzt endlich soweit: der Beginn des Neubaus unserer Geschwister-Scholl-Schule ist absehbar! Im Modell und auf zahlreichen Plänen schon zu sehen, soll die neue Schule im Sommer 2010 in Natura zu sehen sein, nachdem mit dem Bau im Frühjahr 2009 begonnen werden soll. Derzeit sind die Planer am Werk, die Ausschreibung der Arbeiten wird vorbereitet. Ich bin froh und stolz, an der Auswahl des Modells aus insgesamt 28 Vorschlägen beteiligt gewesen zu sein, eine ganz neue und sehr interessante Erfahrung für mich persönlich. Sicher nicht nur für mich war es wichtig, ein Gebäude zu finden, das sich sowohl in die vorhandene Wohnbebauung im Hessenring als auch in die reizvolle Landschaft der Steinbach-Aue einfügt, sich zur grünen Natur hin öffnet. Und dies scheint mir mit dem ausgewählten Entwurf wahrlich gut gelungen zu sein. Die Schülerinnen und Schüler können sich auf die neue Schule, mit ihren modernen Klassen- und Betreuungsräumen, ebenso freuen, wie die Lehrkräfte auf künftig endlich optimale Arbeitsbedingungen. Bleibt zu hoffen, dass die vorgegebenen Bauzeiten eingehalten werden und die mit dem zeitweiligen Umzug der Schulkinder und des Lehrerkollegiums nach Stierstadt verbundene logistische Herausforderung möglichst störungsfrei bewältigt werden kann. Das Modell der neuen Schule kann übrigens derzeit noch im Rathaus, im 1. Obergeschoss, während der Öffnungszeiten besichtigt werden. **Peter Frosch**, Bürgermeister



**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**  
**PARTY-SERVICE WITTEK**  
Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menü und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.  
Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
0 61 71 - 7 68 71

**Marschner** FACHBETRIEB  
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE  
Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister  
Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215  
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB  
**BAUUNTERNEHMEN**  
Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern  
Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**SCHREINEREI**  
**Hafer GmbH**  
INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF  
Taunusstraße 8 Telefon: 06171 / 73472  
61440 Oberursel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**  
Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841  
Matthäus Sanitär GmbH

**Vorläufiges Programm für das 5. Steinbacher Stadtfest am 24. + 25. Mai 2008!**

Bis am 24. Mai 2008 um 12.00 Uhr das 5. Steinbacher Stadtfest eröffnet wird, gibt es noch viel zu tun. Hier ein Kurzbericht der Organisatoren über den momentanen Stand des Programms. Die Verantwortlichen hoffen, dass der Wettergott auch dieses Jahr wieder ein Steinbacher ist und das Fest bei schönstem Wetter von vielen Bürgern besucht wird. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle, denn es gibt vieles zu sehen. Unter anderem ein Handwerksmeister-Zelt, an dem sechs Steinbacher Handwerksmeister ihre Berufe und Firmen vorstellen. Außerdem werden sich folgende Steinbacher Vereine auf dem 5. Steinbacher Stadtfest präsentieren: Freiwillige Feuerwehr Steinbach, Tanzsport Verein Blau Gold, Steinbacher Carneval Club, Akkordeonverein, Volkshochschule und das Jugendzentrum auf der Bahnstrasse und /oder auf der Bühne, so dass auch im Veranstaltungshof - auf dem Parkplatz hinter dem Hotel „Zum Brunnen“ und der „Raiffeisenbank“, auf der Festbühne immer ein reges Treiben herrscht.

**SAMSTAG 24. MAI 2008**

Um 12.00 Uhr wird das Fest von

Peter Frosch, Bürgermeister

Dr. Jochen Schwalbe, Stadtverordnetenvorsteher und

Walter Schütz, 1. Vors. des Gewerbeverein Steinbach, eröffnet.

Es folgt ein Beitrag der Geschwister-Scholl-Schule.

Um 16.30 Uhr kommen "die Ghostpastors mit Band"

Ab 20.00 Uhr Livemusik mit der GRUPPE JUKE BOX

aus Friedrichsdorf.

**SONNTAG 25. MAI 2008**

Am Sonntag beginnt das Stadtfest mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr an der Festbühne mit der St. Georgsgemeinde und der St. Bonifatiusgemeinde.

Um 11.15 Uhr geht es weiter mit einem musikalischen Frühschoppen und dem Spielmannszug vom Turnverein Stierstadt - der von der Firma „Tankreinigung Stadler“ präsentiert wird.

Über den Tag verteilt kommt es dann zu verschiedenen Aufführungen von Steinbacher Vereinen.

Um 16.00 Uhr ein High-Light der Stadtfest-Bühne mit dem Sänger „TERRY TROWLES und seiner Band. Präsentiert wird der Auftritt von der Firma „Auto Schepp“.

Terry Trowles hat zugesagt, die Rapper Luke & Stevo Gonzalez (siehe gesonderter Bericht) mitzubringen.

Die Verantwortlichen vom Gewerbeverein versprechen auch in diesem Jahr wieder ein Fest von Steinbachern für Steinbacher zu organisieren und auch ein Fest für Jung und Alt. Auf diesem Wege möchte sich der Gewerbeverein Steinbach auch bei allen Bürgern der Bahnstraße und den Seitenstrassen bedanken, die ab Samstag, den 24. Mai mit viel Verständnis und Toleranz mit dazu beitragen, dass auch das 5. Steinbacher Stadtfest wieder ein Erfolg für die Bürger unserer Stadt Steinbach wird.

Wer sich jetzt noch mit einem zusätzlichen Programm-Punkt auf unserer Stadtfest-Show-Bühne präsentieren will, sollte sich bitte sofort mit dem Steinbacher Gewerbeverein in Verbindung setzen:

Melden Sie sich bitte bei unserem

1. Vorsitzenden Walter Schütz

Tel.: 0 61 71 / 98 16 98 · Fax: 0 61 71 / 98 16 99

E-Mail: w.schuetz@allianz.de

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits bis jetzt Unterhaltsames und Spannendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Steinbacher Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.

**AWO Steinbach**

**AWO-JHV am 15. März mit Nachwahlen**



Bei Sonnenschein und mit Frühlingssonne trafen sich gut 30 Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt Steinbach (AWO) im Bürgerhaus zur jährlichen Jahreshauptversammlung. Die Vorsitzende, Ingrid Peters, gedachte zu Beginn der Veranstaltung der im Verlaufe des Jahres 2007 verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss ließ der Vorstand in seinem Tätigkeitsbericht nochmals die erfolgreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren. Gerne erinnerte man sich an den herrlichen Jahresausflug nach Bad Ems und den gut besuchten und harmonischen Grillbruch, der auch dieses Jahr wieder im FSV-Vereinshaus ausgerichtet wird. Der Erzählnachmittag im Herbst und zum Jahresabschluss der Adventsnachmittag sind erfolgreiche, gutbesuchte und mittlerweile im Steinbacher Veranstaltungskalender etablierte Veranstaltungen.

Es wurde der Kassenbericht verlesen und der Vorstand entlastet. Es wurde den Spendern, u.a. auch der Mainova, gedankt. Die AWO bedachte zum Beispiel den FSV mit einer Spende für die Jugendarbeit und für alle Steinbacher soll in Kürze eine Sitzbank aufgestellt werden.

Frau Peters berichtete auch über die organisatorischen Veränderungen der Bundes-AWO, die sich im Jahr 2007 eine moderne Verbandsstruktur gegeben hatte. Auch die Mitgliederbewegung wurde in diesem Nachmittag hinterfragt. Durch Wegzug, Abmeldung und Tod verlor die AWO 4 Mitglieder, aber besonders glücklich zeigte sich die Vorsitzende darüber, dass in 2007 auch sechs neue Mitglieder begrüßt werden konnten. In diesem Jahr traten bereits drei Steinbacher der AWO bei. Die anwesenden Mitglieder begrüßten als Gast ganz besonders herzlich das langjährige Mitglied Manfred Hundt, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als zweiter Vorsitzender der AWO

Steinbach zur Verfügung stellen musste. Wolfgang Bödicker leitete die Nachwahlen zum Vorstand, in deren Folge als neue 2. Vors. Karin Ruß, Hartmut Pahnke zum Schriftführer und Monika Bischoff als weitere Beisitzerin bestimmt wurden. Frau Peters bedankte sich für das gezeigte Vertrauen und freut sich auf eine rege und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem wieder vollständigen Vorstand.

Ingrid Peters

**Terry Trowles & Band - Live am 25. Mai 2008 - auf der Showbühne beim Steinbacher Stadtfest**



Foto:

Dieter Nebhuth

**Heiße Bühnenshow mit erstklassiger Musik!**

Der in Deutschland lebende Soul- und R&B-Sänger aus den USA und seine Band begeistern mit Coverversionen bekannter Soullklassiker und mit eigenen Kompositionen. Terry Trowles steht für gefühlvolle Balladen, temperamentvollen Soul und schmelzende Träumereien. Seine Stimme als Background Sänger ist bei vielen Liveauftritten bekannter Künstler zu hören. Dazu gehört auch "It's Raining Men" von The Weather Girls. Seine unvergleichbare Liveperformance auf der Bühne perfektionierte er durch gemeinsame Bühnenauftritte mit Jim Ferguson von Hot Chocolate sowie Kool & The Gang.

**Luke & Stevo Gonzalez**

Die beiden Musiker Luke & Steve Gonzalez kehren nach einer kreativen Pause mit ihrem neuen Album '314' zurück nach Steinbach und werden am 25. Mai 2008 live mit special guests auf dem Steinbacher Stadtfest zu sehen sein. Bekannt sind die beiden für tanzbaren, rockigen, aber auch souligen alternativ HipHop. Wer Lust auf ein neues Genre á lá Luke & Stevo hat, sollte das Tanzbein einpacken und sich das Konzert nicht entgehen lassen.

**Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach**

**Ausstellung - Elisabeth von Thüringen**



Seit 27. März wartet der Verein erneut mit einer interessanten Ausstellung über das kurze und aufopferungsvolle Leben der "Elisabeth von Thüringen" auf. Unser Sammlerfreund Helmut Sartorius trug eine Vielzahl philatelistischer Objekte zusammen, die in anschaulicher Weise die 24 Lebensjahre dieser erstaunlichen Frau nachzeichnen. Ursprünglich war die Ausstellung für das Jahr 2007 - ihrem 800. Geburtstag - geplant, doch brachte die Deutsche Post AG ihr zu Ehren eine Briefmarke erst im November 2007 heraus. Elisabeth war die Tochter des ungarischen Königs Andreas II. Im zarten Alter von 4 Jahren kam sie auf die Wartburg in Thüringen. Mit 14 Jahren wurde sie mit dem 10 Jahre älteren Landgrafen Ludwig von Thüringen vermählt, dem sie 3 Kinder gebar. Bereits nach 7 Ehejahren wurde sie Witwe, weil ihr Mann auf einem der Kreuzzüge zu Tode kam. Unter dem frühen Einfluß der Franziskaner, die sie lehrten, Gutes zu tun, entwickelte sie ein ausgeprägtes Gefühl, armen und kranken Menschen zu helfen. Sie gab das höfische Leben auf, siedelte nach Marburg/Lahn um und baute dort ein Hospital. Am 17.11.1231 verstarb sie - vermutlich an körperlicher Schwäche - und wurde in Marburg/Lahn begraben. Bereits 1235 wurde sie durch Papst Gregor IX. in Perugia heilig gesprochen. Foto: Dieter Nebhuth - Text: Hartmut Gmehlin

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Das Heimatmuseum**

Manch alter Spruch trifft heute noch zu, wie dieser: "Was lange währt, wird endlich gut." Ein Museum zu eröffnen ist ein kulturelles und zugleich freudiges Ereignis. Ein Museum zu bestücken, das ist sehr viel Arbeit, verlangt Sachverstand, verbunden mit andauerndem Einsatz, Geduld und Ausdauer. Wie kommt man an historische Raritäten, die unter und über der Erde liegen? Da ruht manches Stück noch im Verborgenen. Zu denen, die diese Stücke suchen, gehören auch die rührigen Heimat- und Geschichtsvereine. Die Schwierigkeit des Beschaffens von geschichtlichen Dingen durch die Geschichtsvereine liegt darin, daß ein solcher Verein - meistens - nicht über Geldmittel (Mitgliederbeiträge reichen da nicht aus) verfügt, um solche Stücke im Handel oder aus Privatbesitz zu beschaffen. Großstädtische Museen und Staatsmuseen haben es da besser, obwohl auch da deren "Kulturbeutel" schon seit langem schmaler geworden sind. Und: Mäzene sind heute dünn gesät.

Die Bedeutung eines Museums ist Ihnen, geehrter Leser, bekannt. Viele Museen habe ich, nicht nur im Hessenland, besucht. Und ich behaupte: Gerade die kleinen Heimatmuseen sind mit viel Liebe aufgebaut. Ich betrachte die Museen als Schatzkammer der Vergangenheit. Und was dort präsentiert wird, bringt "kulturelle Zinsen", die allen Generationen zugute kommen. Museen sind ja auch Volkstum-Bewahrer. Wie wird es einmal im Steinbacher Museum sein? Sie werden dort dem alten Steinbach begegnen; Sie erleben es in vergilbten Schriften, Fotografien und den Gegenständen der Altvordern. Zu besichtigen sind auch Grabungsfunde aus drei Kulturstufen (Fundorte in der Steinbacher Gemarkung!). Wir sollten die Worte von Professor E r n s t beherzigen: "Heimatliebe ist Heimatverantwortung." Geschichtsfreunde bemühen sich deshalb, dass Vergangenes für die Nachfahren erhalten bleibt. Die Geschichte enthält vieles, darunter auch künstlerisch Geschaffenes, Handwerkliches. Ich schließe mit der Bitte: Wenn auf Dachböden oder sonstwo etwas Verstaubtes dahinschlief - lassen Sie es wecken durch die Damen und Herren des Steinbacher Heimat- und Geschichtsvereins. Bedenken Sie: Museumsstücke sind greifbare Geschichte. Durch zur Verfügung stellen ausstellungswürdiger Dinge kann Ihr Name in die Stadtgeschichte eingehen! Für das Museum wurde das richtige Domizil gewählt: das "Backhaus" in der Kirchgasse, in der Nähe des ehrwürdigen Kirchleins, also in der "City", in Steinbachs "Altstadt". Nicht zu vergessen: Der "Stadt-Obrigkeit", den Gremien, ist zu danken und dem "Einrichtungs-Team" des Steinbacher Geschichtsvereins.

Hans Pulver

**FARBEN Stasch**  
 Tapeten und Zubehör  
 Bastelbedarf  
 Modellbau

Ferngesteuerte Flugzeuge oder Hubschrauber ab **26,95 €**

Segelflugzeug F E L I X  
 Flugspaß für drinnen und draußen  
 fast unzerstörbar 30 cm - 80 cm ab **4,80 €**

Styropor-Flieger ab **-,45 €**

Window - Color  
 Farben, Folien, Vorlagen

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

**SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE  
 ! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !**

**UNSER ANGEBOT FÜR DIE  
 SCHULANFÄNGER**

**15% RABATT**

**AUF ALLE SCHULRANZEN**  
 (Ausser auf Sonderangebote. Gültig bis zum Stadtfest 24.+25. Mai 2008)

- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP
- SCHUH-ANNAHME-SERVICE

**STEMPEL BOBBI**  
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -**

**Unbefugtes Betreten von Grundstücken . . .**

**Unbefugtes Betreten von Grundstücken in der Feldgemarkung**  
 Das Amt für Ordnung und Umweltschutz weist darauf hin, dass es gemäß den Bestimmungen des Hessischen Feld- und Forstschutzes verboten ist, Felder, deren Bestellung vorbereitet oder in Angriff genommen sind, zu betreten oder sich gar darauf aufzuhalten. Dies gilt ebenso für sonstige Obstanlagen, Äcker, Wiesen und Weiden. Die gesamte Feld-, Forst- und Waldgemarkung der Stadt Steinbach (Tanus) ist Jagdbezirk. Deshalb handelt auch ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig Hunde oder Katzen unbeaufsichtigt im Jagdbezirk laufen lässt. Die Ordnungspolizeibeamten werden die Einhaltung der vorgenannten Verbote überwachen; festgestellte Zuwiderhandlungen können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.  
 Peter Frosch, Bürgermeister

**STEINBACHER**

**T A D T F E S T**

**5.**

**Am 24.+25. Mai  
 auf der Bahnstraße**

## Schäferhundeverein Steinbach

## Start ins Jahr 2008

Bei einem super Wetter fand am Samstag, den 15. März 2008, unsere Frühjahrsprüfung statt. Insgesamt hatten sich sieben Teilnehmer zur Prüfung gemeldet. Davon wurden fünf Hunde in der Schutzhundprüfung und zwei Hunde in der Fährtenprüfung vorgeführt, wovon zwei Hunde ein sehr gutes Gesamtergebnis erzielen konnten. Die Fährtenprüfungen sind besonders schwer, da sie ca. 3 Stunden liegen müssen, erst dann dürfen die Hunde die Fährten aufnehmen. Der Vorstand sowie die Teilnehmer konnten mit den erzielten Prüfungsergebnissen zufrieden sein.

## Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

## Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE  
DIAKONIESTATION  
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 0 61 71 - 71 791  
www.diakonie-kronberg.de  
info@diakonie-kronberg.de



Für Hundefreunde, die an einer Ausbildung ihrer Vierbeiner interessiert sind, geben wir nachstehend die neuen Übungszeiten bekannt

**Donnerstag:**  
ab 15.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr  
(allgemeiner Übungsbetrieb)

**Samstag:**  
ab 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
(Gruppenarbeit)  
anschließend allgemeiner  
Übungsbetrieb)

**Sonntag:**  
ab 10.00 Uhr (Einzeltraining)

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch einmal unserer „Küchenfee“, Gretel Schneider, für ihre 20jährige Betreuung danken und freuen uns, dass sie weiterhin als Mitglied erhalten bleibt. Danke liebe Gretel. Text: S. Julich



## „die-brücke“ Steinbach

## Sonntagskaffee in der Kronberger Str. 2

Die Brücke muss sparen. Deshalb werden die Kaffeemittage nicht mehr im evangelischen Gemeindehaus, sondern im Raum für Jung und Alt in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße 2 stattfinden. Die Stadt Steinbach ist freundlicherweise bereit, uns diesen Raum für das monatliche gemeinsame Kaffeetrinken kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dafür ist die Brücke sehr dankbar. Die Bewohner der Seniorenanlage freuen sich, das Angebot leichter wahrnehmen zu können. Wem es zu beschwerlich ist, zur Kronberger Straße 2 zu gehen, kann gerne den Fahrdienst der Brücke in Anspruch nehmen. Der nächste Kaffeemittag findet am 4. Mai ab 15 Uhr statt. Wie immer werden wir uns auch diesmal über Kuchenspenden sehr freuen. Am Mittwoch dem 7. Mai, werden wir auch das gemeinsame wöchentliche Frühstück in der Kronberger Straße 2 und nicht wie sonst im Backhaus, einnehmen. Zu dem gemeinsamen Frühstück am Mittwochmorgen ab 9 Uhr sind nicht nur Brückemitglieder, sondern alle Steinbacher Bürger herzlich eingeladen. Gelegenheit für Gesellschaftsspiele bietet die Brücke am 14. und 28. April jeweils ab 19 Uhr wie bisher im Restaurant Bürgerhaus. Am Freitag, den 18. April 2008, bietet die Brücke die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen nach Rüdeseheim zu fahren. Der Rhein übt immer wieder einen besonderen Reiz aus. Und wir haben den Fluss fast vor der Haustür. In einer guten Stunde bringt uns der Zug von Frankfurt nach Rüdeseheim. Wir treffen uns um 9.10 Uhr am S-Bahnhof. Um 11.01 Uhr kommen wir in der Stadt unter dem Niederwaldendenkmal an. Wir bleiben hier bis 16.15 Uhr und fahren anschließend mit dem Schiff von Rüdeseheim über Bingen und Assmannshausen nach Lorch. (Für Fahrgäste über 60 Jahre - halber Fahrpreis an Freitagen). Bis 18.45 Uhr haben wir Zeit für einen Spaziergang durch den Ort an der Wispermündung. Von Lorch fahren wir mit der Bahn direkt nach Frankfurt und sind um 20.37 wieder in Weiskirchen/Steinbach. An diesem 18. April wird die Landesgartenschau in Bingen eröffnet. Dafür sind große Flächen des alten Bahnhofsbingerbergs entlang des Rheins in Parkanlagen umgewandelt worden. Wer sich dafür interessiert, kann von Rüdeseheim auf die andere Rheinseite übersetzen und den Tag in dieser neu gestalteten Landschaft verbringen. Der Eintritt in die Landesgartenschau kostet 14,- €, die Fähre über den Rhein hin und zurück ca. 3,- €. Für die Rückfahrt nach Frankfurt steigen die Gartenbesucher um 18.55 Uhr in Rüdeseheim in den Zug, in dem die anderen schon ab Lorch sitzen. Die Bahnfahrt kostet 6,- €, die Schifffahrt für Senioren 4,95 € und sonst 9,90 €. Wer Interesse hat, muss sich am Dienstag in der Zeit von 18.30 - 20.00 Uhr im „Brücke“-Treff Hessenring 24 links im Souterrain anmelden. Es besteht auch noch die Gelegenheit sich im Brücke-Treff für die vom Vereinsring Steinbach angebotene Tagesfahrt zum Burgfest nach Steinbach-Hallenberg am 15. Juni 2008 anzumelden. Die Brücke hat für die Mitfahrt 20 Personen angemeldet. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder lediglich 10,- €. Der Vorstand

## Bürgerplattform 2023

## „... in Steinbach wird gemunkelt?“

„Die Stadt kann und wird ihren Beitrag zur Belebung des (Pijnacker-) Platzes leisten“, schrieb Bürgermeister Peter Frosch in einem Flugblatt, das an alle Steinbacher gerichtet war. Dieses Flugblatt erschien kurz vor der Wahl zum Bürgerentscheid am 25.11.2007. Weiter hieß es: „Das städtische Liegenschaftskonzept wird eine Eisdielen- oder ein kleines Café in einem der städtischen Gebäude vorsehen.“ Wie können diese Versprechungen eingelöst werden, wenn überall gemunkelt wird, dass die Stadt Steinbach ihre städtischen Gebäude am Pijnackerplatz verkaufen will? (Wir wissen auch nur von einem Gebäude, in dem sich die Stadtbücherei befindet und bitten um Aufklärung.) Aber vielleicht wird ja nur gemunkelt!

Wie wäre es denn, wenn vor allen größeren Projekten - die doch eine Zeit benötigen ganz einfach ein Großreinemachen auf dem Pijnackerplatz stattfände? Nichts gegen ein Café oder eine Eisdielen. Die wünschen sich sicher viele. Aber, liebe Stadt, beginnt doch erst einmal mit dem Einfachsten. Mit dem, was wenig Geld kostet und einen geringen Einsatz benötigt. Wir Bürgerinnen und Bürger wären sehr erfreut, wenn eine Lösung für die Blumenkübel gefunden und der Warte-Pavillon repariert würde und, wenn darüber hinaus durch Kontrollen dafür gesorgt würde, dass die Autos dort wirklich nur Schritttempo fahren. Die genannten Probleme am Pijnackerplatz bestehen schon sehr lange, weit bevor es den Bürgerentscheid überhaupt gab. Wie lange sollen wir Steinbacher noch warten? Nächstes Treffen der Bürgerplattform 2023: Montag 14.4.2008, 19:30 Uhr, im Restaurant Zum Brunnen; Mail: buergerplattform2023@gmx.de oder www.buergerplattform-steinbach.de

Sprecher der Bürgerplattform 2023: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper

## TuS Steinbach - TT Jugend-Pokal -



## TT-Jugend belegt 3. Platz beim Bezirkspokal

Die Überflieger der Jugend TuS Tischtennis haben den ganz großen Wurf nicht geschafft. Bei der Bezirkspokalrunde in Nordenstadt belegten sie aber einen sensationellen 3. Platz. Als Kreispokalsieger haben sie sich damit an vielen, teils drei Klassen höher spielenden Mannschaften vorbeigespielt! Leider traten 3 qualifizierte Mannschaften überhaupt nicht an und so mußte das Los darüber entscheiden. Die Steinbacher Jungs hatten Losglück, denn es wurde dann nicht gespielt - und man hatte sich somit für das Halbfinale qualifiziert! Hier ging es dann gegen die Nachbarn aus Weiskirchen. Die Gegner spielten sicherer und das bedeutete dann der 1:3 Zwischenstand. Aman verkürzte dann nochmals und blieb auch in diesem Wettbewerb ohne Einzelniederlage! Doch Abdullah konnte trotz eines guten Auftakts nur ein achtbares Ergebnis erzielen. Damit ging das Halbfinale 2:4 verloren und am Ende sprang ein nie für möglich gehaltenes 3. Platz in diesem Wettbewerb heraus. Klasse Leistung! W. Gerstner



Steinbacher Cross-Lauf-Sieger: Von links Andreas Laudert, Sandra Hildebrandt, Heiko Hildebrandt und Sebastian Bienert. Foto: Frau Schuldt

## WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

## Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,  
Lamm, Feldhase, Fasan,  
sorgfältig zerlegt und verpackt.

## Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner,  
Gänse, Fleisch-Hähnchen  
sowie Kaninchen, Eier alles aus  
Boden- und Freilandhaltung

## Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com



Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

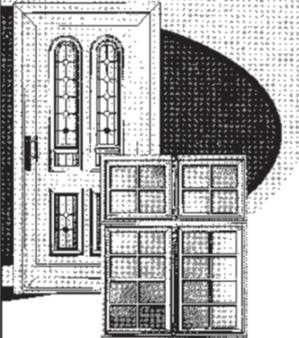
STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

## TRAPP

SCHLOSSEREI  
Geländer, Gitter,  
Einbruchsicherungen  
Planung · Beratung

60439 Frankfurt am Main  
Niederurseler Landstr. 149-151  
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus  
Altkönigstraße 4  
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Von Haus aus  
perfekt!

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN  
Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag!



blumen  
ballenberger  
die Gärtnerei im Grünen  
Ballenberger Straße 73  
60488 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Telefax: 069 / 97 65 12-44  
http://www.ballenberger.de  
E-Mail: info@ballenberger.de

GELBE  
SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag  
21. April 2008

GELBE  
SÄCKE

gibt es nur bei  
STEMPEL  
BOBBI

**Senioren Union Steinbach**

**Fahrt zur Lotto-Zentrale Rheinland Pfalz**

Erwartungsvoll fuhren die Damen und Herren der Senioren-Union zur Lottozentrale Rheinland Pfalz in Koblenz. Man konnte das Verwaltungsgebäude besichtigen und dabei die interessanten Stationen der Abwicklung sowie das Spiel und Wettgeschäfts erleben, sowie einen Blick hinter die Kulissen werfen. Mehr als 200 Mitarbeiter arbeiten im Verwaltungsgebäude der Lotto Rheinland Pfalz (RPL) und bearbeiten wöchentlich ca. 1 Millionen Spielaufträge und sorgen für eine ordnungsgemäße Gewinnauszahlung. Die Anwesenden erfuhren, dass die RPL 60 Jahre alt wird und 1949 mit die 11er Wette anfang, 1956 wurde das Zahlenlotto „6 aus 49“ nach der bundesweiten Einführung eingeführt. Das Nationale Olympische Komitee und das öffentlich rechtliche Fernsehen führten 1969 die Olympiade Lotterie ein. Ebenso folgten die Glückspirale (1970), das Spiel 77

(1976) und die Rubbellose (1981) Weitere Wettbewerbe wie Jackpott, Superzahl 6, die Kombiwette und der Kombischein. Herr Zeuner, der die Führung durch das Haus leitete, erwähnte eindringlich die Anwesenden nach dem Lottospiel spätestens bis 12 Wochen nach dem Spieltag den Gewinn bis 750,- bar an einer Lotto Ausgabestelle abzuholen. Höhere Gewinne werden dann auf ein Konto überwiesen, sonst würden die Gewinne verfallen und würden auf das Konto für Sonderauslosungen geschrieben. Allen Lottospielern empfahl er sich eine Lotto-Card anzuschaffen, damit kein Gewinn verloren geht. Über die einzelne Sachgebiete z.B. Reklamationen und Rechenzentrum erläuterten Mitarbeiter aus den entsprechenden Abteilungen ihre Aufgabengebiete. In einer Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen konnten die Senioren nochmals Fragen an Herrn Zeuner stellen. Zum Schluss erhielt jeder Besucher einen gültigen Lottoschein. Bei der Einkehr in der Brauereigaststätte wurde nochmals über die Gewinnaussichten diskutiert und jeder erwartete einen Gewinn bei der nächsten Gewinnauslosung. **Ingeborg Stark**



**TuS Steinbach - Vorstand -**

**Einladung zur JHV, am 18. April, in der FHH**

**Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008. Zu unserer JHV laden wir alle Mitglieder ein. Freitag, den 18. April 2008, 19:30 Uhr, im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33.**  
Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder; 2. Totengedenken; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2007; 5. Wahl der Beurkunder für das Protokoll; 6. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden; 7. Berichte der Abteilungen (werden schriftlich vorgelegt); 8. Aussprache zu den Berichten; 9. Kassenbericht 2007 - Etatentwurf 2008; 10. Bericht der Kassenprüfer; 11. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 12. Ehrungen; 13. Wahl eines/einer Kassenprüfer/in; 14. Anträge (Anträge bitten wir satzungsgemäß also mindestens 7 Tage vor der Versammlung dem Vorstand einzureichen.); 15. Verschiedenes. Liebe Mitglieder, auf der Hauptversammlung haben Sie die Chance, durch ihre Ideen und Vorschläge das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit. **Norbert Möller**, 1. Vorsitzender

**TuS Steinbach - Wandern -**

**3. Wanderung - Grüngürtel Frankfurt am Main**

42 Wanderinnen und Wanderer begingen die erste Etappe: Vom Ostpark über die Oberräder „Griesoßkräutergärtner“ und dem Maunzenweiher zum Vierwaldstädter See (Jacobiweiher)  
Mit der S-Bahn und anschließend der U-Bahn erreichte man schnell von Steinbach aus mit dem ÖPNV den Startpunkt – Ostpark mit gerade aufgebauter Dippemess - unserer heutigen Wanderung. Leider konnten die Initiatoren dieser Wanderung – die „Miez“ (Marie Sauerwald) und ihren „Kall“ (Karl Sauerwald) – krankheitsbedingt nicht mit von der Partie sein. Gute Besserung. Die bevorstehende Route wurde anhand eines Streckenlaufplanes und dem zu erwandernden Höhenprofil, den Interessierten durch Wanderführer Jochem – auf einer Bank stehend – deutlich sichtbar vor Augen gehalten, aber es gab keinerlei Einwände und Ängste die etwa 12 km mit einer zu überwindenden Steigung von etwa 33 m nicht zu schaffen. Durch das Fledermausparadies wandernd erreichte man schnell die „Landschaftslücke“ im Grüngürtel. Bis 2010 hofft man diesen Teil, der z. Zt. leider entlang stark befahrener Straßen führt, dadurch geschlossen zu haben, indem man die Lücke durch eine Brücke schließt, die die Hanauer Landstraße überquerend direkt zum Aufgang der Deutschherrnbrücke an der ehemaligen Ruhrorter Werft, führt. Von der Deutschherrnbrücke – gebaut 1913, gesprengt 1945, wiederaufgebaut 1947 – hatte man hoch über dem Main stehend, einen tollen Blick auf die Frankfurter Skyline und das in Bälde sich in diese Hochhauskette einfügende EZB-Hochhaus, wo zur Zeit noch, die unter Denkmalschutz stehende „Gemieskerch“ sich mit 13.000 qm Grundfläche erblicken lässt. Auf der anderen Mainseite angekommen, führte uns der Grüngürtel entlang „unserem Strom“ Richtung Gerbermühle. Mehrere Stopps und PiPa's veranlassen einige Mitwanderer und auch unser vierbeiniger Begleiter Merlin sich auf dem „Ich-Denkmal“ zu postieren um digital erinnerbar, abgelichtet zu werden. Alsdann ging es, die ICE-Haupttrasse Frankfurt/Hanau unterquerend, Richtung Oberrad direkt die Gartenflächen unter den Füßen habend, zum „Grie Soß Denkmal“. (Über Geschmack lässt sich's vortrefflich streiten...lassen wir's mal einfach links liegen und gehen schnell weiter. Besuch nicht lohnenswert aber man muss es mal gesehen haben, um mitreden zu können). In Oberrad begann dann der 33m hohe, angekündigte „steile“ Anstieg und hinein in

**TuS Steinbach - Tischtennis -**

**1. Mannschaft schafft vorzeitig Klassenerhalt**

Die 1. Herrenmannschaft hat den Klassenerhalt in der Bezirksklasse Süd Gruppe 3 nun doch vorzeitig geschafft. Nachdem die Rückrunde bisher eher bescheiden und auch manchmal etwas unglücklich gelaufen ist, wurden beim designierten Absteiger TV Eschborn dann die notwendigen Zähler eingefahren. Die letzten Partien sind dann fast ohne Bedeutung, doch ohne Druck lassen sich hier sicher noch einige Zähler gewinnen. **Winfried Gerstner**

**TT 2. = 8:8 beim Meister Ober-Eschbach**

Das eigentlich bedeutungslose Meisterschaftsspiel gegen den bereits feststehenden Meister von der TSG Ober-Eschbach II hat die 2. Herrenmannschaft - ihrerseits als Tabellenzweiter bereits als Aufsteiger feststehend - zum Anlaß genommen, noch mal ein schönes Spiel zum Abschluß der Punktrunde in der 1. Kreisklasse hinzulegen. Der Rest des Abends wurde für die vorweggenommene Meisterschaft der Gastgeber und den Aufstieg der Steinbacher genutzt. Bei etlichen kühlen Blondinen wurden intensive Fachgespräche über den Verlauf der Punktrunde sowie die Aussichten in der höheren Klasse geführt. **Winfried Gerstner**

**TT 3. Herren vorzeitig in der Relegation!!**

Die 3. Herrenmannschaft hat ihren Relegationsplatz mit einer beeindruckenden Vorstellung gegen den noch verbliebenen direkten Konkurrenten aus Ober-Eschbach vorzeitig gesichert. Damit kann der angepeilte Aufstieg in die 2. Kreisklasse noch in Erfüllung gehen. Dass es am Ende zu einem 9:0 kommen würde, hatte niemand für möglich gehalten. Damit steht es fest, daß die Steinbacher auch am Ende der Runde den 2. Tabellenplatz einnehmen, der eben für die Relegation berechtigt. Bereits an dieser Stelle Glückwunsch für die Leistung! **Winfried Gerstner**



den Frankfurter Stadtwald. Ganz neugierig waren die Isabell und der Philip ob sie das Grüngürteltier – eine Kreuzung aus: Wutz, Molch und Star, finden würden, das laut Informationen erst am Tage zuvor, just an unserem Wegebereich, gesehen worden war. Und tatsächlich, das Grüngürteltier wurde entdeckt und nach Hause mitgenommen. War es doch ein von unserer Steinbacher Künstlerin Elisabeth Reichert geschaffenes Phantasiegebilde, über das sich die beiden Finder richtig gefreut haben. Der idyllisch gelegene Maunzenweiher

veranlasste der Wanderführer mit dem Anfang eines Elfenmärchens auf der Insel im Maunzenweiher Interesse zu mehr zu wecken auf einer Dichterlesung im September. Und weiter ging der Weg in Richtung Vierwaldstädtersee - ja Sie lesen richtig - denn am Jakobiweiher treffen die „Städte“ Oberrad, Niederrad, Sachsenhausen und Neu-Isenburg zusammen, daher der Name, geprägt durch den Volksmund. Nicht zu vergessen unterwegs der Monsterspecht und die Eule mit dem Norwegerpullover. Direkt am Weiher gelegen - die Oberschweinestiege - unser Restaurant für den Einkehrschwung, den sich mittlerweile, nach fast vierstündiger Wanderung, alle wohlverdient hatten. Und auf der anschließenden Heimfahrt mit der 14er Tram schallt es ohne Stuss  
... Wandern bei der TuS, ein Hochgenuss. **Jochem Entzeroth**



**Steinbacher Hausärzte informieren:**

**Wichtige Arzt-Telefon-Nummern**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa • Berliner Strasse 7 • Tel.: 98 16 20**

Fax: 98 16 21 • Email: abdelsalam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18  
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. J. Odewald • Am Schießberg 3 • Tel.: 7 24 77**

Fax: 7 95 90 • Email: dr.j.odewald@teleded.de  
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18  
Di 8 - 12 + 15 -19\*, Mi 8 – 13

Do 7\* - 12 + 15 - 18, Fr 8 – 14\* für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth • Taunusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17  
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Achtung: Die Telefonnummer von Dr. Orth wurde durch ein amtliches Versehen nicht in der aktuellen Version des Telefonbuchs aufgenommen. Daher bitte notieren!  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg • Urseler Strasse 33 • Tel.: 06172-19292**

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten) Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**TuS Steinbach - Handball-Jugend**

**Handball-D-Jugend Meister ihrer Klasse!**

**Auf den ersten Streich folgt der zweite doch so gleich . . .**

Am 8./9. März 2008 schaffte es die männliche D-Jugend I der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten bereits zum zweiten Mal in Folge den 1. Platz in der Runde zu sichern. Es ist der Mannschaft gelungen, sich innerhalb eines Jahres neu zu finden und neue Potenziale zu bilden, mit denen es möglich war, diesen Tabellenplatz zu erreichen. Besonders erwähnenswert ist, dass die Mannschaft zur Hälfte aus Mädchen besteht und dass diese es schafften, sich ohne größere Probleme reinen Jungenmannschaften entgegen zu stellen. Am besagten Wochenende standen gleich zwei entscheidende Spiele auf dem Programm: Am Samstag war die Mannschaft beim Tabellendritten SV Fun-Ball Dortelweil zu Gast. Das kampfbetonte Spiel wurde mit 18:10 gewonnen, jedoch spiegelt dies nicht den Spielverlauf wieder. So wurde der Anfang der zweiten Halbzeit leicht verschlafen und die Gastgeber standen kurz vor dem Ausgleich. Das Bild änderte sich erst in den letzten zehn Minuten. So kam es, wie es kommen musste, am Sonntag zum entscheidenden Spiel der Runde zwischen dem Tabellen-Ersten und -Zweiten, der TSG Oberursel. Zur Erinnerung: das Hinspiel war unentschieden ausgegangen! Nun war die Steinbacher Halle so gut gefüllt wie selten bei Jugendspielen und alle Beteiligten beider Mannschaften feierten regelrecht mit. Ein spannenderes „Finalspiel“ hätte es kaum geben können! So wechselte die Führung in der Anfangsphase ständig. Die JSG schaffte es dann, mit einem knappen 3-Tore-Vorsprung in die Kabine zu gehen. Nun machte sich das Spiel vom Vortag bemerkbar, das doch ziemlich an den Kräften gezehrt hatte. Die Einstellung stimmte aber! Zwar waren die Oberurseler zum Teil einen Kopf größer, was sie jedoch in der zweiten Hälfte nicht mehr gut für ihren Vorteil nutzen konnten. Alle Anhänger der JSG waren froh, als der Schlusspfiff ertönte und das Spiel mit 20:16 gewonnen war. Das Spiel war über weite Strecken sehr ausgeglichen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und einen sehr guten Torwart Haschim Yilmaz gelang dieser entscheidende Erfolg. Respekt vor dieser Mannschaftsleistung, die im Laufe der Runde von Spiel zu Spiel weiter ausgebaut wurde!

Die Sieger 2008 sind: Angelika Blenski, Nathan Brühl, Linus Eckert, Ingela Grünwald, Daniel Hame, Viona Hartmann, Isabel Kovacevic, Felix Lind, Lilly Platen, Julia Seebach, Jannik Themel, Haschim Yilmaz, Hatim Elsayed, Isabelle Seebach Trainer: Henni Stamm und Christoph Maier.



**TuS Steinbach - TT-Jugend**

**TuS TT-Jugend Sind Meister + schaffen Double!**

Die jungen Wilden der TuS Tischtennis stehen 2 Spieltage vor dem Ende der Saison bereits vorzeitig als Meister der Kreisliga fest. Mit zwei Siegen aus den Spielen gegen den SC Eintracht Oberursel II und die TSG 1908 Grävenwiesbach holten sie die restlichen noch notwendigen Zähler. Gleichzeitig patzte auch der Verfolger aus Burgholzhausen, der aber ohnehin nur noch rechnerische Chancen hatte.

Kurz zu den Spielen. Die Begegnungen wurden zwar gewonnen, doch fallen die Ergebnisse nicht mehr so deutlich aus, wie das noch in der Vorrunde der Fall war. Einerseits wissen die Jungs um ihre Überlegenheit und so wird dann auch mal allzu locker gespielt und andererseits wurde die Mannschaft etwas umgestellt und so hat insbesondere Abdullah Mohabatzada auf der Position 2 doch noch einige Schwierigkeiten. Gegen Grävenwiesbach lautete das Endergebnis deshalb auch „nur“ 6:4. Überraschend verlor das Doppel Amanullah Mohabatzada/Jonas Oberländer und Abullah zwei sowie Ramtin ein Einzel. Jonas und Aman zeigten ihre Klasse mit klaren Erfolgen. Gegen Oberursel stand am Ende ein 6:3, das aber auch nicht so souverän war. Das neu formierte Doppel mit Ramtin und Jonas sowie Abdullah (2) gaben die Zähler ab. Aman (11:0) und Jonas (7:0) blieben mit ihren Erfolgen damit in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen. Die letzten beiden Spiele werden dann nur noch ein Schaulaufen für die erfolgsverwöhnte Jugend. Das haben sie sich allerdings auch verdient! Im ersten gemeinsamen Jahr wurden sie damit Meister der Punktrunde, Kreispokalsieger und 3te beim Bezirkspokal. **Winfried Gerstner**

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

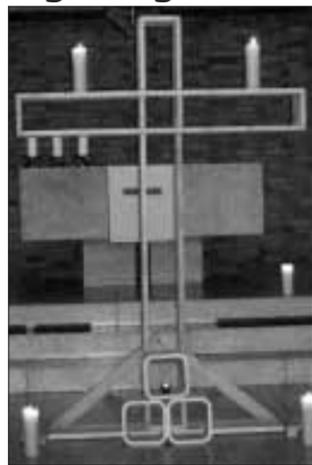
**GOTTESDIENSTE:**  
 Freitag, 11.04. 19.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Firmvorbereitung 2008 i. St. Crutzen, Weißkirchen  
 Sonntag, 13.04. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Mittwoch, 16.04. 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 Freitag, 18.04. 18.00 Uhr Vesper  
 Sonntag, 20.04. 09.30 Uhr Eucharistiefeier m. Taufe u. Dankgottesdienst Feierliche Kommunion

Mittwoch, 23.04. 09.00 Uhr Laudes  
 Freitag, 25.04. 18.00 Uhr Vesper  
 Sonntag, 27.04. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**VERANSTALTUNGEN:**  
 Mittwoch, 26.03. 16.00 Uhr Gebärdenkurs im Pfarrheim  
 Mittwoch, 16.04. 17.00 Uhr ökom. Kultur- u. Bildungsausschuss  
 Donnerstag, 17.04. 15.00 Uhr Seniorenclub  
 Club'98  
 Mittwoch, 23.04. 16.00 Uhr Frauenkreis  
 17.00 Uhr Gebärdenkurs  
 20.00 Uhr Glaubenskurs in St. Bonifatius: "Bedeutung des Segens" mit Pastoralreferent Chr. Reusch  
 Donnerstag, 24.04. 19.00 Uhr Projektgruppe „Dialogpartnerschaft mit Senioren“ (Pfarrbüro)  
 1. Firmtreffen im Pfarrheim

**HINWEISE:**  
 • **Glaubenskurs:** Der letzte Abend des 2. Glaubenskurses findet statt am **Mittwoch, 23.04.2008 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim St. Bonifatius statt. Pastoralreferent Chr. Reusch bereitet den Abend zum Thema "Bedeutung des Segens" vor. Herzliche Einladung.

**Jugendvigil mit Erfolg**



"Wachet und Betet" war die Überschrift der Plakate, die zur Jugendvigil hinwiesen. Ungefähr 25 Jugendliche sind der Einladung des Jugendausschusses gefolgt und haben in der Nacht des Gründonnerstags mitgewacht und mitgebetet. "Der Ölberggang, unsere Wanderung von Stierstadt nach Steinbach, die mit Gebeten begleitet wurde, war trotz des stürmischen und regnerischen Wetters ein Erfolg, obwohl sie fast wortwörtlich „ins Wasser gefallen wäre“, so Thomas Pischke, der stellvertretende Jugendsprecher. Nach dem Ölberggang von Stierstadt aus, versammelte sich die "junge Gemeinde" um ein großes Stehkreuz in der St. Bonifatius-Kirche/Steinbach. Überall in der Kirche wurden Kerzen entzündet und boten Raum für Meditation, Betrachtung und Gebet. "Im Schatten des Todes", so Marcel König am Anfang der Vigil, versammelt, wurden viele meditative Impulse gegeben, die zeigen sollten, dass das Kreuz zwei Seiten hat. "Wir legten unsere Last in Form von Steinen in ein hohles Kreuz, um deutlich zu machen, dass wir unsere Last mit Jesus teilen können. Wir zündeten Kerzen als Fürbitten an. Wir gaben den Jugendlichen eine Süßigkeit, um den Kuss von Judas an Jesus zu symbolisieren, wuschen uns die Hände wie Pilatus in Unschuld und hörten die Passionsgeschichte. Eine andächtige Stimmung zeigte, dass viele Jugendliche im Gebet vertieft waren und, dass sie wirklich Interesse daran hatten, sich in Jesus, kurz vor seinem Tod, hineinzuversetzen.", so der Jugendsprecher von St. Bonifatius, Florian Reusch über die Vigil. Marcel König, der die Vigil mit vorbereitete und hielt, sagte noch abschließend zur Jugendvigil: "Besonders lag uns die tiefe Ambivalenz des Kreuzes am Herzen, Last und Leiden, aber auch die Hoffnung, die im Kreuz zu finden ist. Die Steine als Last, die im Schatten der Hoffnungskerzen ganz verschwanden, haben dies besonders zum Ausdruck gebracht." Da die Jugendvigil einen so guten Anklang gefunden hat, wird es auch in Zukunft immer wieder Angebote für Jugendliche in Steinbach geben.

**Die Waldgemeinde**  
**Einladung zum Waldgottesdienst am 13.4.2008**  
 EINLADUNG - Zum Waldgottesdienst am 2. Sonntag im April, den 13.04.2008, um 12:30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Pfarrer Dr. Fritz Huth, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der EKHN i.R. Das Thema: Bedeutet „Mein Friede“, keinen Krieg? Wenn wir Gott begegnen, hat das Folgen für uns und unsere Mitmenschen! Das ist ein Beitrag für den Frieden in der Welt und den Klimaschutz! Gedanken und Fragen zum Thema können innerhalb des Gottesdienstes gestellt werden. Regelmäßige ökumenische Gottesdienste finden immer am 2. Sonntag im Monat, um 12.30 Uhr, am Franzoseneck statt. Hauptmotte ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ zu verwirklichen. Ideen dazu und praktische Schritte bitte an:  
 Reinhard Dusterhöft Tel. 06171-22999

**Stadt Steinbach**  
**Ferienspiele 2008 - Motto „Magische Welt“**  
 Liebe Steinbacher Kinder, liebe Eltern, in diesem Jahr finden in den ersten 2 Wochen der Sommerferien wieder Ferienspiele in Steinbach statt. Unter dem Motto "Magische Welt" werden 50 Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren die verschiedenen Facetten einer zauberhaften Welt kennen lernen. Neben einem Orientierungslauf wird gebastelt und gezaubert, jongliert und ein Wettkampf zwischen Hexen und Zauberern bestritten. Natürlich werden wir auch wieder Ausflüge machen und bei schönem Wetter und entsprechenden Temperaturen kann auch die eine oder andere Wasserbombe platzen. Für die Durchführung der Ferienspiele können wir natürlich wieder so manche Spende oder Beteiligung gebrauchen. Natürlich freuen wir uns auch über Kleinigkeiten, die wir z. B. als Preise verwenden können, oder Farben, Pinsel usw. als auch über Verbrauchsmaterial wie z. B. Luftballons oder Stifte. Auch hoffen wir, dass sich so manches Elternteil / Elternpaar wieder gerne mit einer Kuchen- oder Salatspende am Abschlussfest beteiligen will.  
**Der Teilnahmebetrag beträgt für diese zwei Wochen 150,- € incl. Mittagessen und Getränke.**  
**Anmeldeformulare sind ab sofort im Bürgerbüro oder im Jugendhaus sowie im Internet [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) erhältlich.** Wir hoffen auf gutes Gelingen und viel, viel Spaß, gutes Wetter und viele nette Kinder. Fragen an das Team des Jugendhauses unter Telefon: 0 61 71 / 97 88 51 oder zu den Öffnungszeiten des Jugendhauses.

**Gasthaus Zum Schwanen**  
 Inh.: Sonja Hackbarth  
 Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

**NEU Mittagstisch NEU**  
**Täglich wechselnde Gerichte**  
**Stammessen ab 6,- Euro**  
 (incl. Tagessuppe)  
**Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr**  
*Familie Hackbarth & Team*

**KLEINANZEIGEN**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
**Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27**

**Steinbach.** Zentral, gepflegtes 5-Zim.-Büro 116 qm, 2 x WC, Teeküche, direkt vom Eigentümer, 850,- € + MWST.+ NK. **Tel. 0172 - 99 888 23**

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

**Steinbach.** Laden, große Schaufenster, zur Zeit Heißmangel, Ortsmitte, günstige Konditionen. **Tel. 0 61 71 / 7 16 28**

**Steinbach.** Zuverlässige deutsch- und englischsprachige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. **Tel.: 0162-587 88 58**

**Steinbach.** Suche günstigen gebrauchten Roller bis 50 ccm. **Tel.: 0176 - 66 171 668**

**Steinbach.** Schönes helles Ladengeschäft, 58 qm für 500,- € + NK, sofort zu vermieten. **Tel. 0172 - 99 888 23**

**Steinbach.** Preiswerte 4 Zi.-ETW., Panoramablick, 90 qm Wfl., HH., frei. Direkt vom Eigentümer. KP 98.000,- €. **Tel.: 06171 / 98 17 98**

**Steinbach.** Nettes Ferienhäuschen von privat in Cà Savio (nahe Venedig) zu vermieten. Der ideale Ort zum relaxen. Ruhige Lage, zwei Schlafzimmer, Küche und Bad. Ca. 1 km vom Strand entfernt. Ganzjährig buchbar. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter **Tel.: 0 61 71 / 98 91 13**

**Steinbach.** 2-Zi.-Wohnung, Küche u. Bad 39,22 qm. Miete Euro 324,-, Umlagen Euro 85,- ab 01.07.08 zu vermieten. Kein Hochhaus. **Tel.: 06171 / 7 31 38**

**Steinbach.** Garage in Steinbach oder Umgebung gesucht **Tel.: 0 61 71 / 7 92 43**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Ghostpastors am 12. April im Ev. Gemeindehaus**

**Kommt am Samstag, 12. April 2008 - 18 Uhr - zum Ghostpastor-Auftritt „live“ mit Band ins Ev. Gemeindehaus!**  
 Neben Schlagzeug, Klavier und Saxophon sind neu mit dabei: Ex-Ghostpastor Benno am Bass und Alt-Ghostpastor Harald an der Gitarre. Erlebt unsere Lieder „unplugged“ mit neuem Arrangement. Einlass ist um 17.30 Uhr. Für Getränke und Würstchen ist gesorgt; es gibt Familienrabatt.

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkte Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73

**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr  
 Mittwoch 8-11 Uhr  
 Donnerstag 8-11 Uhr

**Ökumenische Diakoniestation:** 7 17 91  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 13.04. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkte und Konfirmanden)  
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
 Sonntag 20.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Bock) Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Bock, das Kindergottesdienst team und der Kindergarten)  
 Sonntag 27.04. 11.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**VERANSTALTUNGEN**

Montag 14.04. 16.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Dienstag 15.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 19.30 Uhr Kinder- und Jugendausschuss  
 19.30 Uhr Konfirmandenelternabend  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 20.00 Uhr Blaues Kreuz  
 Mittwoch 16.04. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 20.00 Uhr Kindergartenausschuss  
 Donnerstag 17.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"  
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag  
 Freitag 18.04. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO  
 16.00 Uhr offener Jungentreff  
 Samstag 19.04. 09.00 Uhr Gartenarbeitstag am Gemeindehaus  
 Montag 21.04. 16.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Dienstag 22.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 Mittwoch 23.04. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)  
 Donnerstag 24.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"  
 15.00 Uhr Seniorenkreis  
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag  
 Freitag 25.04. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO  
 16.00 Uhr offener Jungentreff  
 19.30 Uhr Folklore

**Samstag 26. April, 9.00 Uhr Gartenarbeitstag im Kindergarten**  
**Der Gartenarbeitstag am 2. Samstag im Monat muss aus organisatorischen Gründen auf den 19. April 2008 verschoben werden.**

**Brockensammlung**

Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit **vom 05. Mai - 10. Mai 2008 statt.** Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Mitarbeiterhaus in der Untergasse 29. Die Garage ist von 08.00 - 18.00 Uhr zugänglich.

**Neuapostolische Kirche Steinbach**

**Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Tausen)**  
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen.*  
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

**Ambulanter Pflegedienst Ute Sam**

  
**Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.**

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden /Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

**Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit! - kein Anrufbeantworter -**

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304  
 Bornhohl 23 · 61449 Steinbach

**Die Waldwichtel Steinbach**

**Frühlings-Flohmarkt der Waldwichtel 18.5.08**  
 Der nunmehr bereits 16. Waldwichtel-Flohmarkt der Krabbelstube Steinbach findet in diesem Jahr am Sonntag, den 18. Mai 2008, von 10 - 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach statt. Weitere Informationen gibt es bei Carola Richter, Tel. 06171-75647 oder [ca.richter@web.de](mailto:ca.richter@web.de).

*Schlicht und einfach war Dein Leben,  
 treu und fleißig Deine Hand.  
 Hast Dein Bestes uns gegeben;  
 ruh in Frieden und hab Dank!*

**Danke**  
 allen, die uns Ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

**Emma Louise Benesch**  
 geb. Laue

\* 31.1.1925 † 15.3.2008

erwiesen haben.

Besonderen Dank an Herrn Dr. Mousa, der sie betreut hat und Herrn Pfarrer Böck für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Angehörigen  
**Josef Benesch**

*Pietät »Taurus«*  
 Wolfgang Schiebener  
 65760 Eschborn/Ts.  
 Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen In- und Ausland  
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:  
**Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408**

 **PIETÄT MAYER** GMBH

**Unsere Leistungen:** Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

*Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag*

 **PIETÄT JAMIN**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten